



Mitglieder des Patenschaftskreises mit der neuen Fahne

Liebe Freunde,

mit sommerlichen Grüßen aus Kirchworbis grüße ich Sie alle ganz herzlich.

Nach unserem Jahrestreffen im Mai 2012 ist auch unsere Volontärin Christina Peklo Ende Mai wieder gesund aus Äthiopien zurück gekommen und steckt noch voller Eindrücke und möchte uns auch gern über ihre 8 Monate in Afrika berichten. Deshalb freuen wir uns wieder ein Sommerfest vorbereiten zu können.

Wir laden deshalb ganz herzlich zu unserem Sommerfest am Freitagabend, den 7.9.2012 nach Kirchworbis ein. Beginnen wollen wir um 18.00Uhr mit dem Gottesdienst in der St. Martin Kirche Kirchworbis.

In unseren Einrichtungen in Indien und auch in Äthiopien haben die Sommerferien begonnen bzw. in Indien beginnt das neue Schuljahr in diesen Tagen.

Durch Fr. Stanly wurden wir jetzt darüber informiert, dass es große Probleme mit der Regierung in Gujarat gibt. Die fundamentalistischen Kräfte und politischen Strömungen stehen der Schule und dem Internat seit langem kritisch gegenüber und besonders das Engagement der Schule für die Verbesserung der Bildung für arme und benachteiligte Kinder ist diesen Leuten ein Dorn im Auge und man sucht seit langem nach Möglichkeiten dieser Schule zu schaden. Jetzt hat man festgestellt, daß der Verkauf des Landes (Grund und Boden) seinerzeit an Pater Swami und Fr. Mathew illegal war. In Gujarat existiert ein Gesetz, daß Ackerfläche nur von Bürger aus Gujarat gekauft werden kann. Pater Swami hat seinerzeit gemeinsam mit Fr. Mathew das Land gekauft und da er spanischer Staatsbürger und Fr. Mathew zwar indischer Staatsbürger, aber aus Kerala stammt, hätte er dies nicht tun dürfen, denn dieses Land ist ja dann zu Bauland geworden und bebaut worden. All die Gebäude, die in den vergangenen 20 Jahren entstanden (Internate, Schule, Kirche, Verwaltung und die Lehrerhäuser) sind zwar mit einer Baugenehmigung errichtet, aber da das Land „illegal“ gekauft wurde, will man nun das Land wieder enteignen. Der Schuldirektor Fr. Roy versucht

derzeit gemeinsam mit einem Anwalt gegen diese Entscheidung Recht zu bekommen, doch sind das sehr schlimme Nachrichten und ich kann nur alle Paten und Freunde bitten mit ihrem Gebet zu helfen, dass dieses Problem gelöst wird.

Der Schulbetrieb ist anscheinend wieder aufgenommen wurden, doch weiß ich nicht, wie viele Kinder derzeit im Internat und in der Schule sind.

Ich habe Fr. Stanly unsere Unterstützung angeboten, doch weiß ich nicht ob wir aus Deutschland wirklich helfen können.

Aus Ethiopien haben uns derartige Nachrichten nicht erreicht und wir warten dort auf eine Überarbeitung der Finanzierungsanfragen für eine Erweiterung der Grundschule bzw. für eine Fortführung der Schule unter der Berücksichtigung der gestiegenen Kosten nach den letzten Entscheidungen der Regierung in Addis Abeba.

Sie sehen: Es ist immer wieder spannend und man darf sich nicht zu sicher fühlen,

Die medizinischen Geräte aus der Worbiser Arztpraxis wurden inzwischen an die Klinik in Alitena übergeben und wie uns Sister Desta Abraha mitteilte, haben sie sich darüber sehr gefreut und sind dankbar für die medizinische Ausrüstung. Nach der Fertigstellung des Klinikneubaus sollen sie zum Einsatz kommen und sie will uns Fotos senden. Diese Geräte können eine wirkliche Verbesserung für die Patientenbetreuung bringen. Die Klinik will auch einen Mediziner einstellen, um eine bessere Versorgung der Patienten zu erreichen, doch fehlt dafür das Geld.

Jetzt freuen wir uns auf das bevorstehende Sommerfest. Hierzu laden wir ganz herzlich am Freitag, den 07.09.2012 ein. Wir beginnen um 18.00Uhr mit der Hl. Messe in der St. Martin Kirche Kirchworbis, die musikalisch von der Schola aus Diedorf gestaltet wird. Als Gast können wir Emilio Benedetti, den Bruder von Pater Swami begrüßen: Er ist seit vielen Jahren aktiv in Russland tätig und wird uns im Gottesdienst über das Ergebnis der Bücheraktion für die russische orthodoxe Kirche berichten, bei der auch durch aktive Hilfe einzelner Mitglieder des Patenschaftskreises über 50.000 Bücher für die Bibliothek von Sergei Posat (der zentralen Ausbildungsstätte der russisch orthodoxen Kirche bei Moskau) in Europa gesammelt wurden. Anschließend laden wir zum Grillabend ein und Christina Peklo wird uns über ihre 8 Monate in Ethiopien mit Bild und Ton berichten. Also lassen Sie sich einladen und kommen am 7. September nach Kirchworbis

So grüße ich Sie alle ganz herzlich und wünsche eine gute und erholsame Sommerzeit und freue mich auf ein Wiedersehen am Freitagabend 7.9.12 18.00Uhr in Kirchworbis.

Gez. Reinhard Salzmann